



geheime Zeugniscodierung

Sie sollten jedes Zeugnis für wichtig erachten, auch wenn Sie es bei der letzten Bewerbung gar nicht gebraucht haben. Arbeitszeugnisse begleiten Sie lebenslang, und bekanntlich erlebt man böse Überraschungen manchmal erst im Nachhinein.

Überprüfen Sie Ihr Zeugnis genau oder geben Sie es an eine fachkundige Stelle weiter.

Stets zur vollsten Zufriedenheit...

...beschreibt in der Zeugnissprache die Note "sehr gut". Allerdings darf man diese Formel nie isoliert betrachten, denn ein gutes Zeugnis setzt sich aus vielen Bausteinen zusammen. Wirken andere Bausteine nicht stimmig, so nützt ein perfekter Qualifikationssatz wenig. Es gibt Zeugnisaussteller, die verzichten auf die "vollste Zufriedenheit" und belassen es bei der "vollen Zufriedenheit" mit dem Hinweis darauf, dass das Wort "vollste" falsches Deutsch sei. Dies stimmt zwar, aber diese Unrichtigkeit hat sich fest in der deutschen Zeugnissprache eingenistet. Zeugnisse, in denen von der "vollen" Zufriedenheit die Rede ist, reflektieren nach allgemeiner Ansicht die Note "gut" und nicht "sehr gut". Pedantische Zeugnisaussteller müssen daher auf andere, gleichwertige Formulierungen ausweichen wie z.B.

- Wir waren mit seinen Leistungen stets außerordentlich zufrieden.
- Die Leistungen haben jederzeit und in jeder Hinsicht unsere volle Anerkennung gefunden.
- Ihre Leistungen werden zusammengefasst als sehr gut beurteilt.

Formulierung		Note
Stets zur vollsten Zufriedenheit	sehr gute Leistungen	6
Stets in jeder Hinsicht	sehr gute Leistungen	6
Wir waren stets mit seinen / ihren Leistungen ausserordentlich zufrieden.	sehr gute Leistungen	6
Seine / ihre Leistungen haben in jeder Hinsicht unsere volle Anerkennung gefunden.	sehr gute Leistungen	6
hat die ihm / ihr übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt.	sehr gute Leistungen	6
hat unsere Erwartungen immer und in allerbesten Weise erfüllt.	sehr gute Leistungen	6
erledigte seine Aufgaben stets selbstständig mit äusserster Sorgfalt und Genauigkeit.	sehr gute Leistungen	6
wurde wegen seines / ihres freundlichen Wesens und kollegialen Art bei Vorgesetzten und Mitarbeitern sehr geschätzt.	sehr gute Leistungen	6
verstand es alle ihm / ihr übertragenen Aufgaben mit sehr grossem Erfolg zu verwirklichen.	sehr gute Leistungen	6
war im höchsten Masse zuverlässig.	sehr gute Leistungen	6
erzielte stets herausragende Arbeitsergebnisse.	sehr gute Leistungen	6
zeigte stets aussergewöhnliches Engagement.	sehr gute Leistungen	6
verfügte über hervorragende und fundierte Fachkenntnisse.	sehr gute Leistungen	6
Vollste Zufriedenheit	leichte Abwertung von der Höchstleistung	5 - 6
arbeitete stets zuverlässig und genau.	leichte Abwertung von der Höchstleistung	5 - 6
war sehr hilfsbereit.	leichte Abwertung von der Höchstleistung	5 - 6
immer sehr zufrieden	gute Leistungen	5
stets volle Zufriedenheit	gute Leistungen	5
wir waren während der gesamten Beschäftigungszeit mit seinen / ihren Leistungen voll und ganz zufrieden	gute Leistungen	5



Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Mitarbeitern war einwandfrei	gute Leistungen	5
hat unseren Erwartungen in jeder Hinsicht und bester Weise entsprochen	gute Leistungen	5
Vorgesetzte und Kollegen schätzten ihn als kooperativen Mitarbeiter	gute Leistungen	5
Die Leistungen waren voll und ganz zufriedenstellen	gute Leistungen	5
arbeitete stets zuverlässig und gewissenhaft	gute Leistungen	5
war hilfsbereit	gute Leistungen	5
überzeugte seine Mitarbeiter und förderte die Zusammenarbeit.	gute Leistungen	5
Aufgaben und Verantwortung und erreichten ein hohes Abteilungsergebnis	gute Leistungen	5
hatte neue Ideen	gute Leistungen	5
neue Arbeitssituationen erfolgreich meisterte	gute Leistungen	5
über umfassende Fachkenntnisse	gute Leistungen	5
erledigte die zugeteilten Aufgaben stets zur vollen Zufriedenheit	gute Leistungen	5
erledigte Aufgaben stets selbstständig mit grosser Sorgfalt und Genauigkeit	gute Leistungen	5
zeigte stets Initiative, Fleiss und Ehrgeiz	gute Leistungen	5
Verhältnis zu Vorgesetzten, Mitarbeitern und Kunden war einwandfrei	gute Leistungen	5
engagierter Mitarbeiter	gute Leistungen	5
Stets sehr zufrieden	gute Leistungen	5
zeigte stets überdurchschnittliche Arbeitsqualität	gute Leistungen	5
hat unseren Erwartungen in jeder Hinsicht entsprochen und war verantwortungsbewusst	durchschnittliche Leistungen	4 - 5
vereinbarten Ziele erreichte	Ø Leistungen	4 - 5
Volle Zufriedenheit	Ø Leistungen	4 - 5
Wir waren immer zufrieden	Ø Leistungen	4 - 5
seine Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Mitarbeitern war gut	Ø Leistungen	4 - 5
zeigte Engagement und Initiative	Ø Leistungen	4 - 5
in neuen Situationen zurechtfand	Ø Leistungen	4 - 5
Arbeitsqualität war überdurchschnittlich	Ø Leistungen	4 - 5
arbeitete gewissenhaft und zuverlässig	Ø Leistungen	4 - 5
das Verhalten zu Mitarbeitern und Vorgesetzten war vorbildlich	Ø Leistungen	4 - 5
stets sorgfältig und genau	Ø Leistungen	4 - 5
über solide Fachkenntnisse	Ø Leistungen	4 - 5
führte zugeteilte Arbeiten systematisch aus	ausreichend	4
hat die ihm übertragenen Aufgaben zu unserer Zufriedenheit erledigt	ausreichend	4
hat unseren Erwartungen entsprochen	ausreichend	4
Stets zur Zufriedenheit	ausreichend	4
zeigte keine Unsicherheiten bei der Ausführung seiner Aufgaben	ausreichend	4
Leistungen waren befriedigend	ausreichend	4
Zu (unserer) Zufriedenheit	ausreichend	4
Arbeitsqualität entsprach den Anforderungen	ausreichend	4
erledigte zugeteilte Aufgaben zu unserer Zufriedenheit	ausreichend	4
die Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Mitarbeitern verlief meist reibungslos	ausreichend	4



das Verhalten zu Vorgesetzten war einwandfrei	ausreichend	4
er motivierte seine Mitarbeiter und erreichte so befriedigende Leistungen	ausreichend	4
sein persönliches Verhalten war insgesamt einwandfrei	ausreichend	4
Arbeitsergebnisse entsprachen den Anforderungen	ausreichend	4
mit Sorgfalt und Genauigkeit	ausreichend	4
arbeitete sorgfältig und genau	ausreichend	4
solides Basiswissen	ausreichend	4
das persönliche Verhalten war insgesamt einwandfrei	mangelhaft	3 - 4
er war seinen Mitarbeitern jederzeit ein verständnisvoller Vorgesetzter	mangelhaft	3 - 4
war in der Regel erfolgreich	mangelhaft	3 - 4
hat die Aufgaben im Grossen und Ganzen zu unserer Zufriedenheit erledigt	mangelhaft	3 - 4
entsprach im Allgemeinen den Anforderungen	mangelhaft	3 - 4
hat die ihm übertragenen Arbeiten mit grossem Fleiss und Interesse durchgeführt	mangelhaft	3 - 4
im Wesentlichen	mangelhaft	3 - 4
hatte Gelegenheit, alle zu erledigenden Arbeiten innerhalb der Abteilung kennen zu lernen	mangelhaft	3 - 4
Unsicherheit	mangelhaft	3 - 4
zeigte, nach Anleitung, Fleiss und Ehrgeiz	mangelhaft	3 - 4
waren zufrieden	mangelhaft	3 - 4
bemühte sich im Allgemeinen den Anforderungen zu entsprechen	mangelhaft	3 - 4
er war stets um ein gutes Verhältnis zu Kollegen und Vorgesetzten bemüht	mangelhaft	3 - 4
ohne Schwierigkeiten	mangelhaft	3 - 4
mit Unterstützung des Vorgesetzten	mangelhaft	3 - 4
hat nach Kräften versucht, die Leistungen zu erbringen, die wir forderten	ungenügend	3
Die Arbeitsqualität entsprach meistens den Anforderungen	ungenügend	3
war um zuverlässige Arbeitsweise bemüht	ungenügend	3
war stets bemüht den üblichen Arbeitsaufwand zu bewältigen	ungenügend	3
war bestrebt sich neuen Situationen anzupassen	ungenügend	3
Das persönliche Verhalten war im Wesentlichen tadellos	ungenügend	3
zeigte für seine Arbeit Verständnis und Interesse	ungenügend	3
koordinierte die Arbeit seiner Mitarbeiter und gab klare Anweisungen	ungenügend	3
hatte zu seinen Mitarbeitern ein weit besseres Verhältnis als zu seinen Vorgesetzten	ungenügend	3
bemühte sich	ungenügend	3
war bestrebt	ungenügend	3



Killersätze

Arbeitsleistung	Bedeutung
Keine Bemerkungen	Es muss davon ausgegangen werden, dass die Leistungen nicht genügten
... erledigte alle Arbeiten mit grossem Fleiss und Interesse.“ oder „... bemühte sich, seine Aufgaben so gut wie möglich ...	Leistungen befriedigten nicht, obwohl er sich Mühe gab
unserem Unternehmen reges Interesse entgegengebracht.	hat jedoch nichts geleistet!
Seine umfangreiche Bildung machte ihn stets zu einem gesuchten Gesprächspartner.“	Bildung hin oder her – er war geschwätzig und führte lange Privatgespräche im Dienst
... trug durch seine Geselligkeit zur Verbesserung des Betriebsklimas bei.	suchte Sexkontakte zu Kolleginnen oder tratschte und hielt dabei die anderen vom Arbeiten ab
Für die Belange der Belegschaft bewies er stets (grosses) Einfühlungsvermögen.	suchte Kontakt zum anderen Geschlecht
Die ihm übertragenen Aufgaben erledigte er mit grossem Fleiss.“	bemühte sich, die Arbeit richtig zu erledigen, war aber nicht tüchtig
... hat sich stets bemüht, die ihm übertragenen Arbeiten zu unserer Zufriedenheit zu erledigen.	Fähigkeiten sind minimal, aber er ist willig
Wir schätzten seinen grossen Eifer	war ein Streber, ohne allerdings den Anforderungen zu genügen
Wir bescheinigen ihm gerne, dass er sich den ihm übertragenen Aufgaben mit Eifer gewidmet hat.	Eifer ja, Erfolg nein
.. hat an allen ihm gestellten Aufgaben mit grossem Fleiss gearbeitet.	Fleiss ja, Erfolg nein
Allen Aufgaben hat er sich mit Begeisterung gewidmet.	Begeisterung ja, Erfolg nein
Die ihm gemässen Aufgaben ...	sehr anspruchslose Aufgaben
... arbeitete mit grösster Genauigkeit.	erbsenzählender, langsamer und unflexibler Pedant
Wir bestätigen gerne, dass er mit Fleiss, Ehrlichkeit und Pünktlichkeit an seine Aufgaben herangegangen ist.	Es fehlte ihm die fachliche Qualifikation
... hat alle übertragenen Arbeiten ordnungsgemäss erledigt. Oder ...die Aufgaben, die wir ihm übertrugen, hat er zu unserer Zufriedenheit erledigt.	Keine Eigeninitiative: Er erledigte wirklich nur die Aufgaben, die man ihm explizit auferlegte; ansonsten blieb er passiv, war also allenfalls Durchschnitt
... möchten wir seine Fähigkeiten hervorheben, die Aufgaben mit vollem Erfolg zu delegieren.	drückte sich vor der Arbeit, wo er nur konnte
... hat sich im Rahmen seiner Fähigkeiten eingesetzt.	sehr schwache Leistung



... hat unseren Erwartungen im Wesentlichen entsprochen.“	Leistungen waren schlicht mangelhaft
... hat sich bemüht, den Anforderungen gerecht zu werden.	hat versagt
... zeigte für die Arbeit Verständnis.	keine gute Arbeitsleistung oder sogar Faulpelz!
Leistungen lagen stets im Bereich seiner Fähigkeiten.	Fähigkeiten waren sehr schlecht, weshalb er dem Unternehmen nichts brachte
... zeigte sich den Belastungen gewachsen.	war nicht besonders, allenfalls ausreichend belastbar.
... hat sich stets um gute Vorschläge bemüht.	wusste alles besser, ohne dass das Geschäft aber davon profitieren konnte
... verfügt über Fachwissen und zeigt gesundes Selbstvertrauen.	grosse Klappe, aber nichts dahinter

Verhalten	Bedeutung
Keine Bemerkungen	Es ist wahrscheinlich, dass das Verhalten unbefriedigend war
... hat alle Aufgaben in seinem und im Interesse der Firma gelöst.	beging Diebstahl und/oder andere schwere Unkorrektheite
... war tüchtig und wusste sich gut zu verkaufen.	unangenehmer Mitarbeiter
... die Zusammenarbeit verlief ohne Beanstandung.	aber auch nicht sehr angenehm
Sein Verhalten gegenüber Kollegen und Vorgesetzten war stets vorbildlich.	hatte Probleme mit seinen Vorgesetzten, weil diese im Satz erst nach den Kollegen erwähnt werden.
... bemühte sich stets um ein gutes Verhältnis zu den Vorgesetzten.	war ein Anpasser
Mit seinen Vorgesetzten ist er gut zurechtgekommen.	ist ein Mitläufer, der sich gut zu verkaufen weiss
Im Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten zeigte er durchweg eine erfrischende Offenheit.	war immer sehr vorlaut
... war sehr tüchtig und wusste sich gut zu verkaufen.	Wichtigstuer
Seine Auffassungen wusste er intensiv zu vertreten.	hatte ein übersteigertes Selbstbewusstsein
... zeichnete sich insbesondere dadurch aus, dass er viele Verbesserungsvorschläge zur Arbeitsvereinfachung bzw. Erleichterung machte.	Da der Zusatz fehlt, "die auch von uns übernommen wurden", kann dies bedeuten, dass die Vorschläge zur eigenen Erleichterung oder im Interesse eigener Bequemlichkeit gemacht wurden.



... war wegen seiner Pünktlichkeit stets ein gutes Vorbild.	Durch die Betonung der selbstverständlichen Pünktlichkeit wird zum Ausdruck gebracht, dass die Arbeitsleistungen und der Arbeitserfolg gering waren.
Vorgesetzten und Mitarbeitern gegenüber war er durch seine aufrichtige und anständige Gesinnung ein angenehmer Mitarbeiter.	Aber nicht durch seine Tüchtigkeit
... ist ein anspruchsvoller und kritischer Mitarbeiter.	ist sehr eigensüchtig, pocht anderen gegenüber auf seine Rechte und nörgelt gerne
... war sehr tüchtig und in der Lage, seine eigene Meinung zu vertreten.	hat eine hohe Meinung von sich und vermag hiervon ausgehend sachliche Kritik nicht zu
unserem Unternehmen reges Interesse entgegengebracht.	hat jedoch nichts geleistet
... erzielte einen nicht unerheblichen Umsatz.	aber auch keinen erheblichen
Seine umfangreiche Bildung machte ihn stets zu einem gesuchten Gesprächspartner.	Bildung hin oder her – er war geschwätzig und führte lange Privatgespräche im Dienst
... trug durch seine Geselligkeit zur Verbesserung des Betriebsklimas bei.	suchte Sexkontakte zu Kolleginnen oder tratschte und hielt dabei die anderen vom Arbeiten ab
Für die Belange der Belegschaft bewies er stets (grosses) Einfühlungsvermögen.	suchte Kontakt zum anderen Geschlecht
... hat alle Aufgaben in seinem und im Interesse der Firma gelöst.	beging Diebstahl und/oder andere schwere Unkorrektheiten

Schlussformulierungen	Bedeutung
Keine Bemerkungen	Es ist wahrscheinlich, dass er gehen musste!
... Wir wünschen ihm alles Gute, v.a. Gesundheit.“	Entwertung des Zeugnisses durch ironische Formulierungen!
... für seine Mitarbeit bedanken wir uns.“	kein wirklicher Verlust!
... verlässt uns im gegenseitigen Einvernehmen.“	Wir haben ihm gekündigt – oder zumindest: Wir sind froh, dass er gegangen ist.
... verlässt uns auf eigenen Wunsch.“	Es handelt sich um einen normalen Abgang, und der Mitarbeiter hinterlässt keine grosse Lücke.
Unsere Trennung von ihm erfolgte im gegenseitigen Einvernehmen. oder Das Arbeitsverhältnis endete durch einvernehmliche Trennung am ...	„Trennung“ heisst: auf Initiative des Arbeitgebers.
Wir kamen mit ihm überein, das Arbeitsverhältnis zu beenden.	Es traten Schwierigkeiten auf
krummer Austrittstermin: Er beendete das Arbeitsverhältnis auf eigenen Wunsch am...	Beendigungsformeln bei Kündigung durch Vertragsbruch!